

Der Prophet Hesekiel

Detaillierte Gliederung

Quelle: Persönliche Studiennotizen aus den Zusammenfassungen.

- I. Vision von Gottes Herrlichkeit (**Kapitel 1**)
 - A. **Verse 1-3:** Einleitung.
 - B. **Verse 4-14.24:** Die vier Menschengestalten.
 - C. **Verse 15-21:** Die vier Räder.
 - D. **Verse 22-24:** Das kristallene Gewölbe.
 - E. **Verse 25-28:** Der Thron Gottes.
- II. Hesekiels Berufung (**Kapitel 2**)
 - A. **Vers 1:** Das erste Mal erscheint der Begriff „*du Mensch[-ensohn]*“ (insgesamt 93x).
 - B. **Vers 2:** Den Befehl, sich auf die Füße zu stellen, kann er nur ausführen, weil der Geist Gottes ihm die nötige Kraft dazu gibt.
 - C. **Vers 3:** Der allmächtige Gott rüstet Hesekiel mit einer ganz bestimmten Botschaft aus.
 - D. **Vers 4:** In Gottes Augen ist sein Volk verhärtet.
 - E. **Vers 5:** Hesekiel wird beauftragt zu diesem widerspenstigen Volk zu gehen und zu sagen: „*So spricht der Herr!*“
 - F. **Vers 6:** Der allmächtige Gott sagt seinem Diener ausdrücklich zwei Mal, dass er sich nicht fürchten soll vor seinen Zuhörern.
 - G. **Vers 7:** Trotzdem befiehlt ihm Gott, seine Worte dem Volk weiterzusagen.
 - H. **Vers 8:** Der Auftrag Gottes geht an Hesekiel höchst persönlich.
 - I. **Vers 9:** Dann wird dem Prophet eine Hand mit einer Schriftrolle entgegengestreckt.
 - J. **Vers 10:** Die Schriftrolle wird vor Hesekiel ausgebreitet.
- III. Hesekiels Auftrag (**Kapitel 3**)
 - A. **Verse 1-3:** Hesekiel wird aufgefordert die Schriftrolle zu essen.
 - B. **Verse 4-7:** Hesekiel wird aufgefordert zum Haus Israel zu gehen.
 - C. **Verse 8-11:** Hesekiel wird von Gott auf die Reaktion des störrischen Volkes vorbereitet.
 - D. **Verse 12-15:** Hesekiel empfängt seinen Auftrag.
 - E. **Verse 16-21:** Hesekiel wird als Wächter Gottes eingesetzt.
 - F. **Verse 22-24:** Hesekiel wird zurückgehalten.
 - G. **Verse 25-27:** Hesekiel wird gebunden.
- IV. Belagerung Jerusalems dargestellt (**Kapitel 4**)
 - A. **Verse 1-3:** Hesekiel stellt einen Ziegelstein vor sich hin, der das belagerte Jerusalem darstellt.
 - B. **Verse 4-14:** Hesekiel demonstriert die Schuld Israels durch seine Lage (vermutlich nicht ununterbrochen).
 - C. **Verse 15-17:** Hesekiel demonstriert den Gefangenen in Tel Abib die Hungersnot während der Belagerung Jerusalems.
- V. Tragödie der Stadtbewohner (**Kapitel 5**)
 - A. **Verse 1-4:** Das vierte Symbol.
 - A. **Verse 5-6:** Auslegung der symbolischen Handlungen.
 - B. **Verse 7-10:** Gott bestraft sein Volk so hart wie noch nie.
 - C. **Verse 11-12:** Das verunreinigte Heiligtum Gottes.
 - D. **Verse 13-17:** Israel wird zum Gespött für die Völker ringsum.
- VI. Das Übel des Götzendienstes (**Kapitel 6**)
 - A. **Verse 1-4:** Gegen die Berge Israels.
 - B. **Verse 5-7:** Menschenknochen werden um die Altäre verstreut.

- C. **Verse 8-10:** Mitten in den Drohungen schenkt Gott Hoffnung.
- D. **Verse 11-14:** Keiner kann dem Zorn Gottes entrinnen.
- VII. Das bevorstehende Desaster (**Kapitel 7**)
 - A. **Verse 1-4:** Das Ende kommt (Teil 1).
 - B. **Verse 5-9:** Unheil über Unheil kommt (Teil 2).
 - C. **Verse 10-13:** Der Tag kommt (Teil 3).
 - D. **Verse 14-18:** Es trifft sie alle.
 - E. **Verse 19-20:** Das Geld wird unrein.
 - F. **Verse 21-22:** Entweihte Götzenbilder und Tempel.
 - G. **Verse 23-27:** Von einer Katastrophe zur andern.
- VIII. Vier Abscheulichkeiten (**Kapitel 8**)
 - A. **Verse 1-4:** Hesekiel wird vom Geist nach Jerusalem entrückt.
 - B. **Verse 5-6:** Die erste Abscheulichkeit.
 - C. **Verse 7-10:** Die zweite Abscheulichkeit.
 - D. **Verse 11-13:** Die sieben Ältesten.
 - E. **Verse 14-15:** Die dritte Abscheulichkeit.
 - F. **Verse 16-18:** Die vierte Abscheulichkeit.
- IX. Die sechs Vollstrecker (**Kapitel 9**)
 - A. **Verse 1-2:** Sechs Männer.
 - B. **Verse 3-4:** Gott ist bereit, den Tempel zu verlassen.
 - C. **Verse 5-6:** Die Vollstrecker schlagen zu.
 - D. **Verse 7-8:** Überall liegen Erschlagene.
 - E. **Verse 9-10:** Gott antwortet Hesekiel.
 - F. **Verse 11:** Auftrag ausgeführt.
- X. Der Grund für Gottes Gericht (**Kapitel 10**)
 - A. **Verse 1-2:** Glühende Kohlen.
 - B. **Verse 3-7:** Die Herrlichkeit des Herrn im Tempel.
 - C. **Verse 8-14:** Das Aussehen der Kerubim.
 - 1. Kerub (statt eines Stiers, Kap. 1).
 - 2. Mensch (Krönung der Schöpfung und allen Lebewesen überlegen)
 - 3. Löwe (König der wilden Tiere am Boden)
 - 4. Adler (König der wilden Tiere in der Luft)
 - D. **Verse 15-17:** Die Räder der Kerubim.
 - E. **Verse 18-22:** Die Herrlichkeit Gottes verlässt den Tempel.
- XI. Ein Rest wird gerettet werden (**Kapitel 11**)
 - A. **Vers 1:** Am Osttor.
 - B. **Verse 2-3:** Falsche Führung verurteilt.
 - C. **Verse 4-5:** Prophezeiung gegen die Führer!
 - D. **Verse 6-8:** Die Führer sollen getötet werden.
 - E. **Verse 9-12:** Die Führer fallen durch das Schwert.
 - F. **Vers 13:** Pelajahus Tod.
 - G. **Verse 14-16:** Sind nur die Zerstreuten von Gott verurteilt?
 - H. **Verse 17-19:** Sammlung Israels.
 - I. **Verse 20-21:** Gottes Segen kommt zurück.
 - J. **Verse 22-25:** Auszug der Herrlichkeit Gottes.
- XII. Belagerung und Wegführung (**Kapitel 12**)
 - A. **Verse 1-7:** Hesekiel soll seinen Koffer packen und ausziehen.
 - B. **Verse 8-16:** Erklärungen zur visuellen Darstellung.
 - C. **Verse 17-20:** Das Volk ist voll Angst, Sorge und Entsetzen.
 - D. **Verse 21-28:** Das sichere Gericht Gottes steht kurz bevor.

- XIII. Gegen falsche Propheten und Prophetinnen (**Kapitel 13**)
- A. **Verse 1-16:** Gegen falsche Propheten
 - B. **Verse 17-23:** Gegen falsche Prophetinnen
- XIV. Konsequenzen für die Götzendiener (**Kapitel 14**)
- A. Kehrt um und wendet euch ab von euren Mistgötzen!
 - B. Der Gerechte rettet nur sich selbst.
- XV. Gleichnis vom unnützen Holz des Weinstocks (**Kapitel 15**)
- A. **Verse 1-3:** Das unnütze Holz eines Weinstocks.
 - B. **Verse 4-5:** Das verkohlte Holz.
 - C. **Verse 6-8:** Jerusalem wird ins Feuer geworfen.
- XVI. Jerusalem, die treulose Ehefrau (**Kapitel 16**)
- A. **Verse 1-5:** Geburt und Abstammung.
 - B. **Verse 6-7:** Hilfe für das verwaorloste Kind.
 - C. **Verse 8-14:** Gesegnet wie eine Königin.
 - D. **Verse 15-22:** Undankbar der Hurerei verfallen.
 - E. **Verse 23-34:** Wehe dir, Jerusalem!
 - F. **Verse 35-43:** Das Ende der Hure und ihrer Stadt.
 - G. **Verse 44-58:** Die Schwestern sind gerechter.
 - H. **Verse 59-63:** Gott bleibt treu.
- XVII. Das Gleichnis vom Weinstock und den Adlern (**Kapitel 17**)
- A. **Verse 1-10:** Das Gleichnis oder Rätsel.
 - B. **Verse 11-21:** Die Erklärung des Gleichnisses und des Rätsels.
 - C. **Verse 22-24:** Das Gleichnis vom zarten Sprössling.
- XVIII. Vom Gerechten und vom Ungerechten (**Kapitel 18**)
- A. **Verse 1-4:** Eine Redensart in Israel (12,23).
 - B. **Verse 5-9:** Vom Gerechten.
 - C. **Verse 10-13:** Vom gewalttätigen Sohn.
 - D. **Verse 14-17:** Vom gerechten Sohn.
 - E. **Verse 18-20:** Der Mensch, der sündigt, der soll sterben!
 - F. **Verse 21-23:** Vom Ungerechten, der umkehrt.
 - G. **Verse 24-28:** Vom Gerechten und vom Ungerechten.
 - H. **Verse 29-32:** Kehrt um und bleibt am Leben!
- XIX. Klage über Israels Fürsten (**Kapitel 19**)
- A. **Verse 1-4:** Die Löwin Juda und ihr Kleines.
 - B. **Verse 5-9:** Aufzucht eines weiteren Junglöwen.
 - C. **Verse 10-11:** Israel, der prächtige Weinstock.
 - D. **Verse 12-14:** Israel, der verdorrte Weinstock.
- XX. Israels Untreue und die Langmut des Herrn (**Kapitel 20**)
- XXI. Gleichnis vom Waldbrand (**Kapitel 21**)
- A. **Verse 1-5:** Gegen Juda (im Süden).
 - B. **Verse 6-10:** Gegen Jerusalem.
 - C. **Verse 11-22:** Klagelied.
 - D. **Verse 23-32:** Das Schwert Babels.
 - E. **Verse 33-37:** Gegen die Ammoniter (und die Babylonier).
- XXII. Jerusalem, die Stadt voller Bluttaten (**Kapitel 22**)
- A. **Verse 1-16** (erster Teil): Die Unreinheit Jerusalems.
 - B. **Verse 17-22** (zweiter Teil): Die Reinigung durch den Brennofen Gottes.
 - C. **Verse 23-31** (dritter Teil): Die Bosheit der Bewohner Judas.
- XXIII. Die schamlosen Schwestern Ohola und Oholiba (**Kapitel 23**)
- A. **Verse 1-4:** Die beiden Schwestern werden vorgestellt.

- B. **Verse 5-10:** Oholas Hurerei.
 - C. **Verse 11-21:** Oholibas Hurerei.
 - D. **Verse 22-35:** Oholibas Untergang.
 - E. **Verse 36-49:** Gottes Gericht.
- XXIV. Jerusalem, ein rostiger Topf auf dem Feuer (**Kapitel 24**)
- A. **Verse 1-14:** Gleichnis vom Kessel
 - B. **Verse 15-24:** Die Frau Hesekiels stirbt.
 - C. **Verse 25-27:** Entkommene erzählen alles.
- XXV. Gegen die Ammoniter, gegen Moab, Edom und die Philister (**Kapitel 25**)
- XXVI. Gegen Tyrus (**Kapitel 26**)
- XXVII. Klage über den Untergang von Tyrus (**Kapitel 27**)
- XXVIII. Klage über den Fürsten von Tyrus (**Kapitel 28**)
- XXIX. Gegen den Pharao und Ägypten (**Kapitel 29**)
- XXX. Die Invasion von (**Kapitel 30**)
- XXXI. Das Gleichnis von der Zeder (**Kapitel 31**)
- XXXII. Klage über den Pharao (**Kapitel 32**)
- XXXIII. Hesekiel als Wächter (**Kapitel 33**)
- A. **Verse 1-6:** Aufgabe eines Wächters.
 - B. **Verse 7-9:** Hesekiel wurde von Gott zum Wächter eingesetzt.
 - C. **Verse 10-11:** Hesekiel ruft auf zur Umkehr.
 - D. **Verse 12-16:** Der Gerechte und der Ungerechte.
 - E. **Verse 17-20:** Der gerechte Gott.
 - F. **Verse 21-22:** Die Nachricht vom Fall Jerusalems.
 - G. **Verse 23-29:** Die Selbstgerechtigkeit der Zurückgebliebenen.
 - H. **Verse 30-33:** Die Gleichgültigkeit der Verbannten.
- XXXIV. Gute und schlechte Hirten (**Kapitel 34**)
- A. **Verse 1-3:** Vier Anklagen gegen die Könige Israels.
 - B. **Verse 4-6:** Verurteilung der Hirten.
 - C. **Verse 7-10:** Gott setzt die Hirten ab.
 - D. **Verse 11-16:** Gott wird seine Schafe selbst weiden.
 - E. **Verse 17-19:** Gott sorgt für Recht zwischen Schafen, Widdern und Böcken.
 - F. **Verse 20-24:** Gottes Diener David wird eingesetzt.
 - G. **Verse 25-31:** Gott schliesst einen Friedensbund.
- XXXV. Edom soll zur trostlosen Wüste werden (**Kapitel 35**)
- A. **Verse 1-9:** Das ganze Land soll verwüstet werden.
 - B. **Verse 10-13:** Vier Anklagepunkte gegen Edom.
 - C. **Verse 14-15:** Was der Mensch sät, das wird er ernten.
- XXXVI. Wiederherstellung Israels (**Kapitel 36**)
- A. **Verse 1-7:** Edom und andere Nationen werden büßen.
 - B. **Verse 8-15:** Israel darf in ihr Land zurückkehren.
 - C. **Verse 16-21:** Israel entweihte Gottes heiligen Namen.
 - D. **Verse 22-23:** Gott rechtfertigt seinen heiligen Namen.
 - E. **Verse 24-32:** Gottes fünfzehn Punkte Segensplan.
 - F. **Verse 33-38:** Gott segnet sein Volk.
- XXXVII. Das Tal voller Totengebeine (**Kapitel 37**)
- A. **Verse 1-14:** Das Tal der Totengebeine.
 - B. **Verse 15-28:** Das Zeichen der beiden Holzstücke.
- XXXVIII. Wider Gog und Magog (**Kapitel 38**)
- A. **Verse 3-9** (erste Weissagung): Gog und seine Macht.
 - B. **Verse 10-13** (zweite Weissagung): Gogs böser Plan.

- C. **Verse 14-16** (dritte Weissagung: Gott erweist sich gegenüber Israel als heilig.
- D. **Verse 17-23** (vierte Weissagung): Gottes Eifer und Zorn für sein Volk.

XXXIX. Wider Gog und Magog (**Kapitel 39**)

- A. **Verse 1-16** (fünfte Weissagung): Untergang Gogs.
- B. **Verse 17-24** (sechste Weissagung): Gott wird seine Herrlichkeit offenbaren.
- C. **Verse 25-29** (siebte Weissagung): Gott verspricht sein Volk zurückzuführen.

XL. Vision vom perfekten Tempel (**Kapitel 40**)

- A. **Verse 1-4**: Göttliche Vision vom perfekten Tempel.
- B. **Verse 5-16**: Das Osttor des Tempelbezirks.
- C. **Verse 17-19**: Der Aussenhof.
- D. **Verse 20-27**: Das Nord- und Südtor.
- E. **Verse 28-37**: Der Innenhof.

XLI. Der neue Tempel (**Kapitel 41**)

- A. **Verse 1-4**: Das Heiligtum und das Allerheiligste.
- B. **Verse 5-12**: Die Seitenräume.
- C. **Verse 13-26**: Vermessungen, Ausstattungen und Verzierungen.

XLII. Die Räume für die Priester (**Kapitel 42**)

- A. **Verse 1-14**: Die Kammergebäude der Priester und der äussere Vorhof.
- B. **Verse 15-20**: Die Vermessungen des Tempelareals.

XLIII. Die Herrlichkeit Gottes kehrt zurück (**Kapitel 43**)

- A. **Verse 1-5**: Gottes Herrlichkeit.
- B. **Verse 6-12**: Gottes bleibende Gegenwart.
- C. **Verse 13-5**: Der Brandopferaltar.

XLIV. Das verschlossene Osttor des Tempelbezirks (**Kapitel 44**)

XLV. Anweisung für die Aufteilung des Landes (**Kapitel 45**)

XLVI. Die regelmässigen Opfer (**Kapitel 46**)

XLVII. Die Grenzen Israels (**Kapitel 47**)

XLVIII. Die Aufteilung des Landes (**Kapitel 48**)